

## «Hans im Glück» oder die Lehre der Reduktion

Premiere | Urner Schauspieler Matteo Schenardi spielt mit der Compagnie du bouc in Zürich und Altdorf

*Was macht uns glücklich? Kinder ein Glace, Erwachsene viel Geld? Ein Theaterstück nach dem Märchen «Hans im Glück» regt Gross und Klein zum Nachdenken an. Ein Urner spielt mit.*

Franka Kruse

«Ö Rö» lautet der Titel der zweiten Produktion der Theatergruppe Compagnie du bouc, in der sich Musiker und Schauspieler aus der Deutsch- und Westschweiz zusammengeschlossen haben. Seit 2014 gehört der Urner Matteo Schenardi zur Truppe, die im wahrsten Sinne des Wortes auf spielerische Weise einen Weg gefunden hat, über Musiktheater die Sprachgrenzen im eigenen Land zu überwinden. Deutsch oder Französisch, mit Händen oder Füssen – im Zweifel versteht man sich immer. «Wir sind richtige Freunde geworden», schwärmt Matteo Schenardi von der Arbeit mit der Compagnie du bouc.

### Mit leeren Händen übergücklich

Drei Jahre tourte die Gruppe mit dem ersten Stück «Die Sage von der Teufelsbrücke» in der Inszenierung von Benno Muheim zweisprachig durch die ganze Schweiz. Über 30 Aufführungen in französischer und schweizerdeutscher Version kamen zusammen. Das neue Stück steht unter der Regie von Muriel Imbach aus Lausanne. Hört man der Lautmalerei «Ö Rö» genau zu, dann steckt das französische Wort «heureux» – auf Deutsch «glücklich» – dahinter. Dies nimmt wiederum Bezug zum Märchen «Hans im Glück» aus der Sammlung der Brüder Grimm. Man erinnere sich an Hans, der für jahrelange, gute Arbeit von seinem Meister



Matteo Schenardi (rechts) ist Mitglied der Theatergruppe Compagnie du bouc. Das aktuelle Stück feiert Premiere in Zürich und lehnt sich an das Märchen «Hans im Glück» an. Auch Erwachsene können etwas lernen. FOTO: ANGEL SANCHEZ

mit einem riesigen Goldklumpen belohnt wird und sich frohgemut auf den Heimweg zu seiner Mutter macht. Doch schon bald wird ihm der Lohn zur schweren Last. Da erscheint ihm der Tausch des Goldstücks gegen ein Pferd als gutes Geschäft. So geht der Handel weiter – bis Hans mit einem

Schleifstein in Händen dasteht, der nicht einmal funktioniert, und er diesen schliesslich auch noch verliert. Mit leeren Händen, aber übergücklich kehrt Hans am Ende nach Hause zurück. «In Zeiten, in denen wir Erwachsene alle von Reduktion sprechen, entwickelt dieses Märchen eine

ganz neue Bedeutung. Wir können Hans verstehen», sagt Matteo Schenardi. Weniger ist für Grosse heutzutage mehr. Kinder hingegen würden wohl sagen, dass Hans dumm ist. Tauscht er doch seinen Goldklumpen gegen vermeintlich immer weniger Wertvolles ein und wird jedes Mal ein

wenig mehr übers Ohr gehauen. Mit Kindern und Jugendlichen hat der Theaterpädagoge Matteo Schenardi Workshops zum Thema Glück gemacht. Die Musiker und Schauspieler der Compagnie du bouc versuchen nun, auf experimentelle Weise mit Mitteln des Musik- und Objekttheaters dem Verständnis von Glück näherzukommen und es zu erklären. Es stellen sich Fragen wie: Machen Geld und Besitz glücklich? Was ist wirklich wichtig?

### Auftritt an den Dezembertagen

Ganz im Sinne der Reduktion habe man auf der Bühne zunächst mit nichts bis sehr wenig auskommen wollen, schildert Matteo Schenardi. «Jetzt sind es 40 Plastikboxen, mit denen wir immer neue Räume bauen. Hinzu kommen Musik, Gesang und viel Licht, mit denen wir Magie erzeugen», erzählt der Schauspieler. Die Mischung aus Theater und Gesang genießt er sehr, betont er. Für ihn stehe am Ende die Erkenntnis, dass man das Glück nicht suchen oder es jagen könne. «Glück findet sich in Momenten, in denen wir etwas gemeinsam erleben. Dann zeigt es sich.»

Nach zwei Jahren Konzept- und Produktionsarbeit hat die Compagnie du bouc in verschiedenen Theatern der Deutsch- und Westschweiz praktisch experimentiert und improvisiert. Am 26. Februar steht die Premiere im Theater Stadelhofen in Zürich an, im Frühling folgen Auftritte in der französischsprachigen Schweiz. Und an den Dezembertagen hat man im Theater Uri Gelegenheit, «Ö Rö» zu sehen. Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren und gleichsam für Erwachsene. Oder wie es die Theatergruppe formuliert: «Für glückliche Menschen oder solche, die es noch werden wollen.»

Mehr Infos unter [www.compagniedubouc.ch](http://www.compagniedubouc.ch).